

# Q-103.108 - CSS-Port für Fax

Q-103.108 - CSS-Port für Fax

aus Tobit KB importiert - vom 11.12.2002 - [Beitrag bei Tobit](#)

---

## Problem

---

Es soll ein Fax-Port unter DvISE installiert werden.

## Antwort

---

Die Kommunikation zwischen DvISE und der Fax-Hardware wird mit einer Tobit-Software-Schnittstelle (einem so genannten Port) der Kategorie Circuit Switched Services (CSS) für die verfügbare Hardware realisiert. Dieser Port muss installiert werden, damit der DvISE Server überhaupt mit der Fax-Hardware kommunizieren kann. Überprüfen Sie vor der Installation, ob eine freie Port-Lizenz verfügbar ist.

*Bei ISDN-Hardware gilt eine Port-Lizenz pro B-Kanal. Wenn beide B-Kanäle gleichzeitig angesprochen werden sollen, müssen Sie pro B-Kanal eine freie Port-Lizenz besitzen.*

Die Installation des Ports erfolgt mit Hilfe des Port-Setups. Dieses Setup befindet sich auf dem DvISE Server im Verzeichnis »\DAVID\INSTALL« oder kann aus dem DvISE Administrator im Menü »Konfiguration -> Port« aufgerufen werden.

Nach der Port-Installation wurde die DvISE-Struktur um folgende Erweiterungen ergänzt:

- Pro installiertem Port wird im Verzeichnis »\DAVID\TLD\PORT« ein Verzeichnis erstellt.
- Die Verzeichnisnamen werden mit 001 beginnend durchnummeriert. Sind z.B. drei Ports installiert worden, so sind drei Verzeichnisse (001, 002 und 003) erstellt worden.  
In diesen Verzeichnissen befinden sich je nach Hardwaretyp bis zu vier Dateien: Die TLD.INI wird bei jedem Port-Start ausgewertet. Die Datei TLD.CFG beinhaltet die Einstellungen aus dem DvISE Administrator (Windows) oder Service Layer NLM (NetWare). Die Datei TLD.CHK wird beim Start des Ports automatisch geladen und beim Entladen gelöscht. WORK.DCC wird für den Sprachdienst benutzt. Pro installiertem Port wird im DvISE Administrator (Windows) oder Service Layer (NetWare) ein Eintrag unter »Konfiguration -> Ports« und ein Eintrag unter »Monitor -> Ports« erstellt. Diese Einträge werden für weitere Grundeinstellungen und Überwachungen genutzt. Pro installiertem Port wurde ein Dienst erstellt und in der Windows NT/2000/XP-Dienste-Datenbank eingetragen.
- Unter Novell NetWare wurde ein TLDXXX.NCF erstellt und die Datei DVSTART.NCF oder DVSTOP.NCF im NetWare System-Verzeichnis entsprechend erweitert.

## Hinweis:

Weitere Informationen zu dem Thema »Hardware und Ports für die Fax-Dienste« erhalten Sie im [KnowledgeBase Artikel 103.106](#).